

Beschluß der Bürgerschaft

vom 4. Mai 1918.

Budget für das Rechnungsjahr 1918.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 11. Februar 1918 zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt.

Ordentliche Einnahmen.

V. Vermischte Einnahmen.

Infolge von Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 8./13. Februar 1918 (Verhdlg. S. 91 u. 128) ist einzusetzen:

23. Heim für Jugendliche. (Spezialbudget Nr. 40 a.)

Werkstättenbetrieb	M	5 000,—
Pflegegeelder	"	18 000,—
	M	23 000,—

Ordentliche Ausgaben.

Die Abstriche sind teilweise dadurch möglich, daß des Krieges wegen der volle Betrieb bei den Behörden nicht vor dem 1. Oktober 1918 wieder aufgenommen werden dürfte.

I. Senat und Bürgerschaft.

1. Senat. (Spezialbudget Nr. 41.)

Für Vakanzfälle und Ruhegehälter 15 000 M. Der Posten ermäßigt sich infolge Ablebens des Herrn Senator Gildemeister um 6000 M.

Die Gesamtposition ermäßigt sich von 336 500 M auf 330 500 M.

5. Ratsdiener. (Spezialbudget Nr. 45.)

Da die beiden unbefetzten Stellen im Laufe dieses Budgetjahres nicht besetzt werden dürften, sind 3800 M abzusetzen, so daß sich der Titel von 10 700 M auf 6900 M ermäßigt.

II. Rechtspflege.

2. Landgericht. (Spezialbudget Nr. 48.)

1. Gehalte der Mitglieder.

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Direktor unbefetzt	M 6 000,—	M 3 000,—	M 3 000,—
5 Richter unbefetzt	" 30 000,—	" 15 000,—	" 15 000,—

II. Zivilkammern und Kammern für Handelsachen:

1. Gehalte:

Kanzlist unbefetzt	M 120,—	M 60,—	M 60,—
3. Gebühren für Zeugen und Sachverständige.	" 15 000,—	" 12 000,—	" 3 000,—
4. Wagenmiete für Aktentransporte	" 1 000,—	" 500,—	" 500,—
			M 21 560,—

Zu II und III wird je für Pos. 2 und 3 die Übertragbarkeit genehmigt.

Die Gesamtposition ermäßigt sich daher von M 449 700,—

um " 21 560,—

auf M 428 140,—

3. Amtsgericht Bremen. (Spezialbudget Nr. 49.)

I. Gehalte:

	Ursprünglicher Aufschlag	Berichtigter Aufschlag	weniger
2 Richter unbesetzt	M 12 000,—	M 6 000,—	M 6 000,—

II. Abteilung für streitige Zivilsachen:

Gerichtsssekretär unbesetzt	M 3 000,—	M 1 500,—	M 1 500,—
Gerichtsschreiber unbesetzt	" 2 200,—	" 1 100,—	" 1 100,—
Kanzlist unbesetzt	" 2 200,—	" 1 100,—	" 1 100,—
2 Gerichtsdienere unbesetzt	" 3 000,—	" 1 500,—	" 1 500,—
40 Hilfsgerichtsschreiber und Justizamwarter	" 51 190,—	" 40 000,—	" 11 190,—
2. Bureaubedarf	" 25 000,—	" 22 000,—	" 3 000,—
3. Gebühren für Zeugen und Sachverständige	" 8 000,—	" 6 000,—	" 2 000,—

III. Abteilung für freiwillige Gerichtsbarkeit:

Gerichtsssekretär unbesetzt	M 3 000,—	M 1 500,—	M 1 500,—
-----------------------------------	-----------	-----------	-----------

IV. Abteilung Erbe- und Handfeste- und Grundbuchamt:

3 Gerichtsssekretäre unbesetzt	M 9 000,—	M 4 500,—	M 4 500,—
3 Kanzlisten unbesetzt	" 6 600,—	" 3 300,—	" 3 300,—
Kanzleigehilfe unbesetzt	" 1 900,—	" 950,—	" 950,—
2. Bureaubedarf	" 20 000,—	" 15 000,—	" 5 000,—
3. Gebühren für Zeugen und Sachverständige	" 10 000,—	" 5 000,—	" 5 000,—
4. Anlegung des Grundbuchs	" 15 000,—	" 3 000,—	" 12 000,—

V. Abteilung für Vormundschaftssachen:

Kanzleigehilfe unbesetzt	M 1 900,—	M 950,—	" 950,—
--------------------------------	-----------	---------	---------

VI. Abteilung für Strafsachen:

Kanzlist unbesetzt	M 2 200,—	M 1 100,—	" 1 100,—
Kanzleigehilfe unbesetzt	" 1 900,—	" 950,—	" 950,—
3. Gebühren für Zeugen und Sachverständige, Tagegelder und Reisekosten für Schöffen ..	" 24 000,—	" 18 000,—	" 6 000,—
			M 68 640,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 828 300,—

um " 68 640,—

auf M 759 660,—

6. Amtsgericht Bremerhaven. (Spezialbudget Nr. 52.)

I. Gehalte:

Richter unbesetzt	M 6 000,—	M 3 000,—	M 3 000,—
Gerichtsschreiber unbesetzt	" 2 200,—	" 1 100,—	" 1 100,—
4 Hilfsgerichtsschreiber und Justizamwarter ..	" 4 800,—	" 3 600,—	" 1 200,—

II. Sachliche Ausgaben:

1. Bureauausgaben, Verschiedenes	M 12 000,—	M 10 000,—	" 2 000,—
2. Zeugen- und Sachverständigengebühren	" 4 000,—	" 3 000,—	" 1 000,—
3. Gebühren der Gerichtsvollzieher	" 400,—	" 200,—	" 200,—
4. Lokalitäten	" 7 400,—	" 6 000,—	" 1 400,—
5. Gefängnis	" 12 100,—	" 6 000,—	" 6 100,—
6. Secamt	" 4 000,—	" 3 000,—	" 1 000,—
			M 17 000,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 164 260,—

um " 17 000,—

auf M 147 260,—

8. Staatsanwaltschaft. (Spezialbudget Nr. 53.)

I. Gehalte:

	Ursprünglicher Ansatz	Berichtigter Ansatz	weniger
Bureauvorsteher unbesetzt	M 2 600,—	M 1 300,—	M 1 300,—
Kanzlist unbesetzt	" 2 200,—	" 1 100,—	" 1 100,—
			M 2 400,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 146 844,—
um " 2 400,—
auf M 144 444,—

10. Strafanstalt. (Spezialbudget Nr. 55.)

I. Gehalte und Löhne.

46. unbesetzt, Aufseher	M 1 500,—	M 750,—	M 750,—
47. " "	" 1 800,—	" 900,—	" 900,—
49. " Hilfsaufseher	" 1 200,—	" 600,—	" 600,—
50. " "	" 1 200,—	" 600,—	" 600,—
			M 2 850,—

Die Position ermäßigt sich also von M 376 850,—
um " 2 850,—
auf M 374 000,—

11. Untersuchungsgefängnis.

I. Gehalte und Löhne.

3 Aufseherstellen unbesetzt	M 1 800	M 900,—	M 900,—
---------------------------------------	---------	---------	---------

Die Position wird dadurch von M 79 300,—
um " 900,—
auf M 78 400,— ermäßigt.

III. Polizei.

1. Allgemeine Ausrüstungskosten. (Spezialbudget Nr. 58.)

Laut Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 9./20. Februar 1918 (Verhdlg. S. 96 u. 133) und Mitteilung des Senats vom 19. März 1918 (Verhdlg. S. 191) ist dieser Posten um 32 900 M, also von 178 000 M auf 210 900 M zu erhöhen.

2. Gesundheitswesen. (Spezialbudget Nr. 59.)

A. II. 6. Säuglingsfürsorge.

Laut Mitteilung des Senats vom 15. Februar 1918 (Verhdlg. S. 130) ist diese Position um 4000 M, also von 8000 M auf 12 000 M zu erhöhen.

D. I. 7. Biologe unbesetzt	M 5 000,—	M 2 500,—	M 2 500,—
E. I. Desinfektor unbesetzt	" 1 450,—	M 725,—	" 725,—
			M 3 225,—

Die Gesamtposition erhöht sich demnach um M 4 000,—
— " 3 225,—
M 775,—

von 424 842 M auf 425 617 M.

3. Krankenanstalt. (Spezialbudget Nr. 60)

I c. Beamte.	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Kanzlist unbesezt	M 2 200,—	M 1 100,—	M 1 100,—
Schreiber unbesezt	" 1 000,—	" 500,—	" 500,—
Schreiber unbesezt	" 1 200,—	" 600,—	" 600,—
Bote	" 1 450,—	" 725,—	" 725,—
			M 2 925,—

Bauliche Unterhaltung und Anlagen der Krankenanstalt für 1918.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

Es werden gestrichen:

1. Luftkurhaus.

Nr. 1. Ersetzung der schadhaften Fußleisten	M 650,—
2. Haus für Augen- und Frauenkrankheiten.	
" 3. Instandsetzung des Gßmrs. d. Mädchen u. Vergrößerung der Fenster	" 600,—
4. Erneuerung der Anstriche im Pförtnerzimmer	" 120,—
4. Wäschereigebäude.	
" 8. Fliesenansatz an den Wänden des Waschräume	" 600,—
	M 1 970,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 2 242 030,—
um 2 925 M + 1 970 = " 4 895,—

auf M 2 237 135,—

6. St. Jürgen-Angl Ellen. (Spezialbudget Nr. 61.)

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung des St. Jürgen-Angls
in Ellen für 1918.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

Es werden gestrichen:

Gebäude VI.

Station für unruhige Frauen.

Nr. 3. Instandsetzung d. Schwesternzimmers im Dachgeschoß	M 90,—
(Gewöhnliche Ausgaben.)	

Gebäude II.

Pflegestation für Männer.

" 8. Instandsetzen d. unteren und oberen Aborträume	" 90,—
(Gewöhnliche Ausgaben.)	

Gebäude XII.

Werktättengebäude.

" 9. Instandsetzen d. beiden Werkstattträume im Obergeschoß	" 140,—
---	---------

Verwahrungshaus.

" 12. Instandsetzung des Bräuderzimmers neben der Küche	" 90,—
(Gewöhnliche Ausgaben.)	

Übertrag. . . M 410,—

Übertrag... M 410,—

Verwaltungsgebäude.

- Nr. 13. Herstellung eines Holzgitterabflusses zwischen Treppenhaus und Hauseingang einerseits, Flur des Erdgeschosses andererseits im östlichen Gebäudeteil..... „ 350,—

Direktorenwohnhaus.

- „ 14. Instandsetzung des Wintergartens und der Kochküche..... „ 170,—
(Gewöhnliche Ausgaben.)

M 930,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 894 804,—
um „ 930,—
auf M 893 874,—

7. Standesämter Bremen. (Spezialbudget Nr. 62.)

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Kanzleihilfe, unbefest	M 1 900,—	M 950,—	M 950,—
Schreiber, unbefest	„ 650,—	„ 325,—	„ 325,—
			M 1 275,—

Die Position ermäßigt sich also von M 61 285,—
um „ 1 275,—
auf M 60 010,—

8. Polizeidirektion. (Spezialbudget Nr. 63.)

Polizeiinspektor, unbefest	M 4 000,—	M 2 000,—	M 2 000,—
Bureauvorsteher „	„ 2 600,—	„ 1 300,—	„ 1 300,—
Kanzlist „	„ 2 200,—	„ 1 100,—	„ 1 100,—
2 Kanzleihilfen „	„ 3 800,—	„ 1 900,—	„ 1 900,—
2 Oberwachtmeister „	„ 4 200,—	„ 2 100,—	„ 2 100,—
31 Schutzleute „	„ 52 700,—	„ 26 350,—	„ 26 350,—
1 Parkwächter „	„ 1 450,—	„ 725,—	„ 725,—
1 Feldhüter „	„ 1 450,—	„ 725,—	„ 725,—
19 Schreiber „	„ 25 000,—	„ 12 500,—	„ 12 500,—
			M 48 700,—

Die Position ermäßigt sich also von M 2 630 000,—
um „ 48 700,—
auf M 2 581 300,—

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die Stellen der Schutzmannswachtmeister aufgehoben und für sie die gleiche Anzahl Polizeiwachtmeister bewilligt werden (siehe Fußnote zum Spezialbudget Nr. 63, Seite 58).

11. Feuerwehr. (Spezialbudget Nr. 66.)

- 2 Oberfeuerleute, unbefest..... M 3 800,— M 1 900,— M 1 900,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich also von M 858 700,—
um „ 1 900,—
auf M 856 800,—

15. Amt Bremerhaven. (Spezialbudget Nr. 69.)

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Polizeikommissär, unbesetzt	M 3 000,—	M 1 500,—	M 1 500,—
8 Schutzmannen, unbesetzt	„ 13 600,—	„ 6 800,—	„ 6 800,—
			M 8 300,—

Die Position ermäßigt sich also von M 458 494,—
um „ 8 300,—
auf M 450 194.—

IV. Finanzen.

6. Generalsteuerramt. (Spezialbudget Nr. 75.)

Steuerinspektor, unbesetzt	M 4 200,—	M 2 100,—	M 2 100,—
3 Steuersekretäre, „	„ 7 800,—	„ 3 900,—	„ 3 900,—
3 Kanzlisten, „	„ 6 600,—	„ 3 300,—	„ 3 300,—
Kanzleigehilfe, „	„ 1 900,—	„ 950,—	„ 950,—
			M 10 250,—

Die Position ermäßigt sich daher von M 720 000,—
um „ 10 250,—
auf M 709 750,—

7. Katasteramt und Steuerkontrolle. (Spezialbudget Nr. 76.)

2 Feldmesser, unbesetzt	M 8 000,—	M 4 000,—	M 4 000,—
Vermessungsbeamter, unbesetzt	„ 2 600,—	„ 1 300,—	„ 1 300,—
2 Geometer, „	„ 4 400,—	„ 2 200,—	„ 2 200,—
Zeichner, „	„ 1 900,—	„ 950,—	„ 950,—
Kanzlist, „	„ 2 200,—	„ 1 100,—	„ 1 100,—
2 Schreiber, „	„ 2 800,—	„ 1 400,—	„ 1 400,—
			M 10 950,—

Die Position ermäßigt sich demnach von M 337 500,—
um „ 10 950,—
auf M 326 550,—

V. Unterricht.

4. Städtisches Lyzeum mit Studienanstalt. (Spezialbudget Nr. 81.)

Direktor, unbesetzt	M 8 500,—	M 4 250,—	M 4 250,—
Oberlehrer, „	„ 4 200,—	„ 2 100,—	„ 2 100,—
Ordentl. Lehrer, unbesetzt	„ 2 800,—	„ 1 400,—	„ 1 400,—
			M 7 750,—

Die Position ermäßigt sich also von M 78 400,—
um „ 7 750,—
auf M 70 650,—

10. Subvention des Oberlyzeums von A. Rippenberg und der höheren Mädchenschulen. (Spezialbudget Nr. 87.)

Infolge Beschlusses von Senat und Bürgerschaft (Verhdlg. S. 172, 196) sind folgende Mehrbeträge einzustellen:

I. Oberlyzeum	M 8 500,—	M 10 500,—	M 2 000,—
		Übertrag ...	M 2 000,—

II. Höhere Mädchenschulen:

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	Übertrag. . .	mehr
a) Die anerkannten von Rippenberg, Janjon, Bredenkamp, Kriebisch und Vietor.	M 43 200,—	M 67 200,—	M	24 000,—
b) von Roselinus.	" 3 300,—	" 6 900,—	"	3 600,—
c) von Waetge (neu).	—	" 6 000,—	"	6 000,—
			M	35 600,—

Pos. II a, b und c sind übertragbar.

Die Gesamtposition erhöht sich dadurch von M 55 000,—
um " 35 600,—
auf M 90 600,—

13. Gewerbliche Schulen.

			weniger
Direktor, unbesetzt	M 7 500,—	M 3 750,—	M 3 750,—
Ordentl. Lehrer, unbesetzt	" 3 250,—	" 1 625,—	" 1 625,—
			M 5 375,—

Die Position ermäßigt sich von M 183 300,—
um " 5 375,—
auf M 177 925,—

14. Seefahrtsschule. (Spezialbudget Nr. 91.)

Oberlehrer, unbesetzt	M 4 200,—	M 2 100,—	M 2 100,—
Die Position ermäßigt sich also von M 91 700,— um " 2 100,— auf M 89 600,—			

17. Stadtbibliothek. (Spezialbudget Nr. 94.)

Kanzleihilfe, unbesetzt	M 1 900,—	M 950,—	M 950,—
Die Position ermäßigt sich demnach von M 50 900,— um " 950,— auf M 49 950,—			

VI. Bauwesen.

1. Allgemeine Bauverwaltung. (Spezialbudget Nr. 95.)

Bauführer, unbesetzt	M 2 600,—	M 1 300,—	M 1 300,—
Bote, "	" 1 450,—	" 725,—	" 725,—
Buchhalter, "	" 2 200,—	" 1 100,—	" 1 100,—
			M 3 125,—

Die Position ermäßigt sich von M 159 210,—
um " 3 125,—
auf M 156 085,—

2. Hochbau. (Spezialbudget Nr. 96.)

Hochbau I (Spezialbudget Nr. 96a.)

I. Gehalte:

Staatsbaumeister, unbesetzt	M 6 300,—	M 3 150,—	M 3 150,—
Architekt, "	" 4 800,—	" 2 400,—	" 2 400,—
			M 5 550,—

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Es werden gestrichen:

Titel 1.

Rathaus.

- Nr. 2. Instandsetzung der Küche in d. Wohnung
d. Maschinisten Mägge M 95,—
(Efd. Unterhaltung.)

Staatsarchiv.

- " 3. Erneuerung der Decken und Wandanstriche
d. beid. Schlaf-Zimmer d. Hausmeisterwohg. " 195,—

Gerichtshaus.

- " 6. Instandsetzung d. Küche, Ausbesserung von
2 Wohnzmn. u. d. Flures d. Mietwohnung
d. Heizers Koch " 220,—

Dftertortstraße 25.

- " 9. Instandsetzung v. zwei Zmn. der Jugend-
fürsorge und des Zmrs. 22 " 270,—

Dftertortstraße 26.

- " 10. Erneuerung der Decken- und Wandanstriche
in den Zmn. 14 u. 15 " 220,—

Polizeihaus.

- " 15. Anbringung von 10 Doppelfenstern für d.
Zmr. 311 u. 314 " 1 400,—

Polizeiwachen.

Utbremerstraße 18 (III).

- " 16. Instandsetzung des Polizeiwachtmstrzmr. " 150,—
" 17. Linoleumbelag für den Flur des 1. Ober-
geschosses " 540,—

Freibezirk (X²).

- " 20. Instandsetzung d. Schlaf- u. Eckzmr. d.
Dienstwohnung. " 250,—

Lindenhofstraße 44 (XIV).

- " 22. Instandsetzung des Polizeiwachtmeisterzmr. " 110,—
(Efd. Unterhaltung.)

Friedhöfe.

Riensberg.

- " 25. Neuanstrich der 475,00 m langen Draht-
einfriedigung an der Riensbergerstr. " 2 600,—

Übertrag ... M 6 050,—

Es werden gestrichen:

Übertrag M 6 050,—

Hastedt.

- Nr. 30. Erneuerung des Anstrichs d. Draht-
friedigungen an der Drafenburgerstr., Fleet-
rade u. Inselstr. (zus. 540,00 m)..... " 1 800,—
(2 000 M bewilligt für Drafenburgerstr.
und Fleetrade.)

Gröpelingen.

- " 34. Erneuerung der Drahtfriedigungen an
der Havemannstr., der neuen Planstr. und
d. Refumerstr. (zus. 410,00 m)..... " 2 400,—

Chemisches Laboratorium.

- " 37. Teilw. Erneuerung und Umlegung des
Plattenbelags i. Vorgarten..... " 240,—
(Efd. Unterhaltung.)

Ratsstuben.

- " 40. Instandsetzung eines Zmrs. i. d. Wohng.
d. Pächters..... " 130,—
(Efd. Unterhaltung.)

Abstrich auf Titel 1... M 10 620,—

Titel 5.

Gefängnisse.

Untersuchungsgefängnis.

- " 7. Ölfarbenastrich der Fenstervergitterungen
zwischen der Staatsanwaltschaftsbrücke und
der Strafkammerbrücke sowie des inneren
Hofes..... M 1 000,—
- " 10. Auswechselung der alten Lamellen-
sicherungen u. Beschaffung von 8 Schalt-
tafeln aus Marmor mit Zubehör sowie
Umänderung der diese Tafeln umschließenden
Schränke aus Eichenholz einschl. Maler-
arbeiten..... " 2 700,—

Abstrich auf Titel 5... " 3 700,—

Titel 10.

Hafenhaus in Begejaß

- " 1. Instandsetzung der beiden Fremdenzimmer
und der großen Gaststube..... M 200,—
(300 M bewilligt für die große Gaststube.)

Abstrich auf Titel 10... " 200,—

Titel 13.

Höhere Schulen u. landw. Schule.

Realgymnasium

- Nr. 1. Anbringung von Doppelfenstern in den
Klassen des Erd- und I. Obergeschosses.. M 4 800,—

Abstrich auf Titel 13... " 4 800,—

Übertrag... M 19 320,—

Übertrag... M 19 320,—

Es werden gestrichen:

Titel 15.

Museen und Stadtbibliothek.

Städtisches Museum.

Nr.	1. Instandsetzung einiger alter Inventar-gegenstände	M 1 000,—
"	2. Herstellung einer Heizschlange zwischen den beiden Glasdächern des alten Lichthofes..	" 1 500,—
"	3. Herstellung einer Deckenbeleuchtung des alten Lichthofdaches	" 600,—
"	4. Herstellung von schmiedeeis. Abschlußgitter-türen vor den Haupteingängen	" 2 500,—
"	5. Neues Inventar (Schränke, Postamente, Regale, Vörite usw.) und Ergänzung von altem Inventar	" 5 000,— (bewilligt 5 000 M.)

Stadtbibliothek.

"	7. Erweiterung des Kofslagerfellers	" 630,—
	Sonstige Unterhalt. u. Besserungen der unter den Titel fallenden 3 Gebäude ...	" 1 500,— (bewilligt 10 000 M.)

Abstrich auf Titel 15... " 12 730,—

Abstrich auf III..... M 32 050,—

Abstrich auf I..... " 5 550,—

Abstrich auf Hochbau I... M 37 600,—

Hochbau II (Spezialbudget Nr. 96 b).

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Es werden gestrichen:

Titel 4.

Feuerwachen.

Feuerwache I am Wandrahm.

"	1. Instandsetzung der Räume in der Wohnung des Telegrapheningenieurs	M 650,—
"	2. Tapezierung von 2 Zmrn. in der Wohnung am Doventorssteinweg	" 150,—

Feuerwache III auf der Kuhlen.

"	3. Instandsetzung eines Zmrz. u. des Vorplatzes i. d. Oberfeuermannswohnung im Erdgeschoß	" 150,—
"	4. Instandsetzung der Schlaf-, Wohn- und Bodenzmr. u. Anstrich d. Flures u. Bodens i. d. Wohnung d. Telegraphenmechanikers im ersten Obergeschoß	" 385,—

Übertrag... M 1 335,—

Es werden gestrichen:

Übertrag M 1 335,—

Feuerwache V am Holz- und Fabrikenhafen.

- Nr. 5. Tapezierung u. Leimfarbenanstrich in einem
Zmr., dem Flur, d. Küche u. d. Klosett
der Oberfeuernannswohnung. M 185,—

Abstrich auf Titel 4. . . M 1 520,—

Titel 4a

Fuhrparkstellen.

Fuhrparkstelle an der Schlachthofstraße.

- " 1. Anlage einer Freitreppe zum Futterboden M 500,—

Abstrich auf Titel 4a. . . " 500,—

Titel 9.

Gebäude für Handel und Schifffahrt.

Hafenhaus am Hohentorshafen.

- " 1. Tapezierung u. Leimfarbenanstrich in 2 Zmrn.
d. Dienstwohnung. des Hafenmeisters M 180,—

Seefahrtsschule.

- " 2. Einbau einer Klosettanlage i. dem Badezmr.
i. Erdgeschoß der Direktorenwohnung. " 350,—
" 3. Einrichtung elektrischer Beleuchtung i. d.
Schulräumen und Dienstwohnungen " 5 000,—

Verwaltungsgebäude am Hafen I.

(Räume des Hafenbauamts.)

- " 4. Instandsetzung d. Zmr. 101, 102, 103. M 420,—
" 5. Einbau eines halbhohen Doppelfensters im
Zmr. 103. " 150,—

(Räume der Preussischen Güterabfertigung.)

- " 6. Instandsetzung d. Räume 24 und 37 . . . M 300,—
" 7. Einbau v. halbhohen Doppelfenstern " 1 800,—

(Räume der Unterweserkorrektion.)

- " 8. Instandsetzung und Linoleumbelag für das
Zimmer des Staatsbaumeisters Landmark
und Instandsetzung d. Zmr. des Diplom-
ingenieurs Brust. M 200,—
(300 M bewilligt für das Zimmer des
Diplomingenieurs Brust.)

Abstrich auf Titel 9. . . " 8 400,—

Übertrag. . . M 10 420,—

Es werden gestrichen:

Übertrag M 10 420,—

Titel 11.

Gebäude in Bremerhaven.

Wohnhaus B am Kaiserhafen.

- Nr. 1. Instandsetzung eines Zmrs. in der Wohnung
des Obermaschinenmeisters Langrehr M 65,—
(Lfd. Unterhaltung.)

Wohnhaus C am Kaiserhafen.

- " 2. Instandsetzung eines Zmrs. i. d. Wohng.
des Schleusenwärters Warsinsky ... " 60,—
(Lfd. Unterhaltung.)
- " 3. Instandsetzung eines Zmrs. i. d. Wohng.
des Schleusenmaschinisten Winkler " 60,—
(Lfd. Unterhaltung.)

Abstrich auf Titel 11... " 185,—

Titel 12.

Volksschulen, Technikum, gewerbliche Schulen, Haus-
haltungsschulen und Kleinhandelschule.

Schule am Pulverberg.

- Nr. 1. Erneuerung des Leimfarbenanstrichs d.
Sockels d. Korridore u. Treppenhäuser u.
d. Eingänge einiger Klassen M 300,—
(Lfd. Unterhaltung.)

Abstrich auf Titel 12... " 300,—

Titel 16.

Generalkasse.

- " 2. Erneuerung des Leimfarbenanstrichs d.
Decken u. oberen Wandteile im Abfertigungs-
raum, Garderobenzmr., Flur und Klosetttramm M 250,—

Abstrich auf Titel 16... " 250,—

Titel 22.

Baubureau.

Werderstraße 1.

- " 1. Anstrich der Decke u. Wände i. d. Kanzlei
m. Leimfarbe u. d. Türen, Fenster und
Fußleisten mit Lackfarbe M 220,—

Werderstraße 3.

- " 2. Instandsetzung d. Karten u. Instrumenten-
zmrs. " 110,—
- " 3. Instandsetzung d. Dienstzmrs. d. Staats-
baumeisters Staude " 135,—

Übertrag M 465,— M 11 155,—

Es werden gestrichen: Übertrag M 465,— M 11 155,—
Werderstraße 3/5.

Nr. 4. Instandsetzung d. Dienstmrs. d. Staatsbau-	
meisters Larßen	" 150,—
5. Instandsetzung d. Dienstmrs. d. Ingenieurs	" 125,—
6. Instandsetzung des Durchgangsfloors	" 140,—
Abstrich auf Titel 22	" 880,—
Abstrich auf Hochbau II	M 12 035,—
Abstrich auf Hochbau I	" 37 600,—
	M 49 635,—

Die Gesamtposition ermäßigt sich von M 642 380,—
um " 49 635,—
auf M 592 745,—

3. Straßenbau, Gehalte und Unterhaltung. (Spezialbudget Nr. 97.)

B. Straßenbauamt II.

I. Gehalte.

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Kanzleihilfe unbezahlt	M 1 900,—	M 950,—	M 950,—
Bauführer	" 2 600,—	" 1 300,—	" 1 300,—
			M 2 250,—

D. Straßenreinigung und Abfuhrwesen.

A. Straßenreinigung und Müllabfuhr.

I. Gehalte und Löhne.

95 Fahrer	M 154 245,—	M 124 245,—	M 30 000,—
13 Vorarbeiter und 147 Arbeiter	" 230 947,—	" 160 947,—	" 70 000,—
			M 100 000,—

E. Kanalbauamt.

I. Gehalte.

Staatsbaurat	M 9 166,67	M 7 500,—	M 1 666,67
Staatsbaumeister	" 6 300,—	" 2 250,—	" 4 050,—
			M 5 716,67

Die Gesamtposition ermäßigt sich also um 2 250 M + 100 000 M +
5 716,67 M = 107 966,67 M, mithin von 1 955 580 M auf 1 847 613,33 M.

Die Übertragbarkeit von E I 13, 14 (S. Fußnote zum Spezialbudget 97)
wird abgelehnt.

5. Stadterweiterung. (Spezialbudget Nr. 99.)

I. Gehalte.

A. Ruhegehaltsberechtigte Beamte.

Hier ist ein Oberbeamter mit einem Gehalt von 13 000 M einzustellen.

Die Position erhöht sich also von 176 095 M auf 189 095 M.

VIII. Vermischte Ausgaben.

6. Eichamt. (Spezialbudget Nr. 111.)

I. Gehalte:

Eichmeister unbezahlt	M 2 600,—	M 1 300,—	M 1 300,—
Die Position ermäßigt sich also von M 17 955,—			
um " 1 300,—			
auf M 16 655,—			

10. Städtisches Museum. (Spezialbudget Nr. 115.)

I. Gehalte:

	Ursprünglicher Anschlag	Berichtigter Anschlag	weniger
Assistent unbesezt	M 4 500,—	M 2 250,—	M 2 250,—
Die Position ermäßigt sich von	M 121 930,—		
um „	2 250,—		
auf	M 119 680,—		

14. Handelskammer. (Spezialbudget Nr. 119.)

Die in einer Fußnote beantragte Jahrgeldsberechtigung für die Schreiber, den Boten und den Pfortner ist von der Bürgererschaft am 24. April genehmigt.

16. Gewerbekammer. (Spezialbudget Nr. 121.)

Die Einreihung des Berufsbeauftragten (S. I. 10 und Fußnote!) in die Gehaltsklasse 8 a und Gewährung der Jahrgeldsberechtigung wird genehmigt.

17. Öffentlicher Arbeitsnachweis. (Spezialbudget Nr. 122.)

Fußnote. Die Übertragbarkeit I. B. 1—6 und II. B. 1—5 wird unter sich genehmigt.

20. Versicherungsbehörden. (Spezialbudget Nr. 124.)

B. Versicherungsabteilung der Polizeidirektion.

1. Untere Verwaltungsbehörde.

I. Gehalte:

Regierungsassessor unbesezt	M 5 000,—	M 2 500,—	M 2 500,—
Die Gesamtposition ermäßigt sich von	M 199 165,—		
um „	2 500,—		
auf	M 196 665,—		

Hier ist laut Beschluß von Senat und Bürgererschaft vom 8./13. Februar (Verhdlg. S. 91 und 128) einzufügen:

30 a. Heim für Jugendliche. (Spezialbudget Nr. 128 a.)

I. Gehalte:

a. Vorsteher, 4800—6200, 4 zu 350.		
Abzug: Wohnung 15 %, Feuerung 3 %, Licht 2 %, Gesamt- abzug 20 % = 960 M.		
Verpflegung 1700	M 2 400,—	
b. Erziehungsgehilfe, 1900—2800, 5 zu 180.		
Abzug: Wohnung, Licht, Feuerung und Verpflegung 1200	„ 700,—	
c. Erziehungsgehilfin, 1900—2600, 5 zu 140.		
Abzug: Wohnung, Licht, Feuerung und Verpflegung 1200	„ 700,—	
d. Löhne und Haushaltszulage für den Erziehungsgehilfen im Falle der Verheiratung	„ 2 000,—	
	M 5 800,—	

II. Sachliche Ausgaben:

1. Hausmiete	M 2 500,—
2. Wäsche und Reinigung	„ 2 000,—
3. Beleuchtung und Feuerung	„ 3 000,—
4. Speisung	„ 20 000,—
5. Ärztliche Behandlung und Arznei	„ 1 500,—
6. Verwaltungskosten, Fernsprecher	„ 2 000,—
	M 31 000,—
I.	„ 5 800,—
	M 36 800,—

Außerordentliche Ausgaben.**I. Bauten und Anlagen:**

Es sind folgende Posten zu streichen:

1. Umbau der Direktorenwohnung des alten Gymnasiums	M	36 000,—
2. Neubau einer Kunstgewerbeschule, I. Rate	"	100 000,—
	M	136 000,—

Die Position ermäßigt sich also von M 214 000,—
um " 136 000,—
auf M 78 000,—

Unter Vorbehalt ist einzustellen:

3. Umbau der Volksschule an der Kirchenallee	M	68 000,—
--	---	----------

II. Vermischte Ausgaben:

Laut Beschluß des Senats und der Bürgerschaft vom 8./20. März ist einzufügen als

11. Bremer Kanalverein, bis 1922	M	20 000,—
--	---	----------

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen Positionen der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluß der in den verschiedenen Spezialbudgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen und Übertragbarkeiten.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen würde sich nach der beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von **6 910 698,33 M** ergeben, bezüglich dessen sich die Bürgerschaft der Auffassung der Finanzdeputation anschließt, daß die ordentlichen Staatseinnahmen derart zu erhöhen sind, daß sie zur Deckung des anschlagsmäßigen Fehlbetrages ausreichen.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Anlage.

Ordentliche Einnahmen.

		mehr		weniger
V. 23. Heim für Jugendliche	M	23 000,—	M	—
	M	23 000,—	M	—

Ordentliche Ausgaben.

		weniger		mehr
I. 1. Senat	M	6 000,—	M	—
5. Ratsdiener	"	3 800,—	"	—
II. 2. Landgericht	"	21 560,—	"	—
3. Amtsgericht	"	68 640,—	"	—
6. Amtsgericht Bremerhaven	"	17 000,—	"	—
8. Staatsanwaltschaft	"	2 400,—	"	—
10. Strafanstalt	"	2 850,—	"	—
11. Untersuchungsgefängnis	"	900,—	"	—
III. 1. Allgemeine Ausrüstungskosten	"	—	"	32 900,—
2. Gesundheitswesen	"	—	"	775,—
3. Krankenaustalt	"	4 895,—	"	—
6. St. Jürgen-Asyl Ellen	"	930,—	"	—
7. Standesämter Bremen	"	1 275,—	"	—
8. Polizeidirektion	"	48 700,—	"	—
11. Feuerwehr	"	1 900,—	"	—
15. Amt Bremerhaven	"	8 300,—	"	—
IV. 6. Generalsteuereamt	"	10 250,—	"	—
7. Katasteramt und Steuerkontrolle	"	10 950,—	"	—

Übertrag... M 210 350,— M 33 675,—

		weniger	mehr
	übertrag...	M 210 350,—	M 33 675,—
V.	4. Städtisches Lyzeum und Studienanstalt	" 7 750,—	" —
	10. Subvention des Oberlyzeums Dr. Rippenberg und der höheren Mädchenschulen.....	" —	" 35 600,—
	13. Gewerbliche Schulen.....	" 5 375,—	" —
	14. Seefahrtsschule.....	" 2 100,—	" —
	17. Stadtbibliothek.....	" 950,—	" —
VI.	1. Allgemeine Bauverwaltung.....	" 3 125,—	" —
	2. Hochbau.....	" 49 635,—	" —
	3. Straßenbau, Gehalte und Unterhaltung	" 107 966,67	" —
	5. Stadterweiterung.....	" —	" 13 000,—
VIII.	6. Eichamt.....	" 1 300,—	" —
	10. Städtisches Museum.....	" 2 250,—	" —
	20. Versicherungsbehörden.....	" 2 500,—	" —
	30a. Heim für Jugendliche.....	" —	" 36 800,—
		M 393 301,67	M 119 075,—

Außerordentliche Ausgaben.

I.	1. Umbau der Direktorenwohnung des alten Gymnasiums.....	M 36 000,—	M —
	2. Neubau einer Kunstgewerbeschule, 1. Rate	" 100 000,—	" —
II.	11. Bremer Kanalverein.....	" —	" 20 000,—
		M 136 000,—	M 20 000,—

Entlastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen.....	M —
Ordentliche Einnahmen.....	" 23 000,—
Ordentliche Ausgaben.....	" 393 301,67
Außerordentliche Ausgaben.....	" 136 000,—
	M 552 301,67

Belastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen.....	M —
Ordentliche Einnahmen.....	" —
Ordentliche Ausgaben.....	" 119 075,—
Außerordentliche Ausgaben.....	" 20 000,—
	M 139 075,—

Der Fehlbetrag des Budgets belief sich auf.....	M 7 314 925,—
Belastung des Budgets.....	" 139 075,—
	M 7 454 000,—
Entlastung des Budgets.....	" 552 301,67
Es verbleibt ein Fehlbetrag von.....	M 6 901 698,33